

Ästhetische Biografien

Im Rahmen der ästhetischen Forschung setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10d und 10e mit verschiedenen bedeutenden Persönlichkeiten auseinander. Ausgehend von einer eigenen Forschungsfrage entwickelten sie kreative Projekte, die Leben, Werte und Wirkung der jeweiligen Person sichtbar machen. Mit Materialien wie Kartons, Büchern und Alltagsgegenständen entstanden individuelle Gestaltungen. Das experimentelle Arbeiten ermöglichte es, Inhalte nicht nur schriftlich, sondern auch gestalterisch auszudrücken und eigene Zugänge zum Thema zu finden.

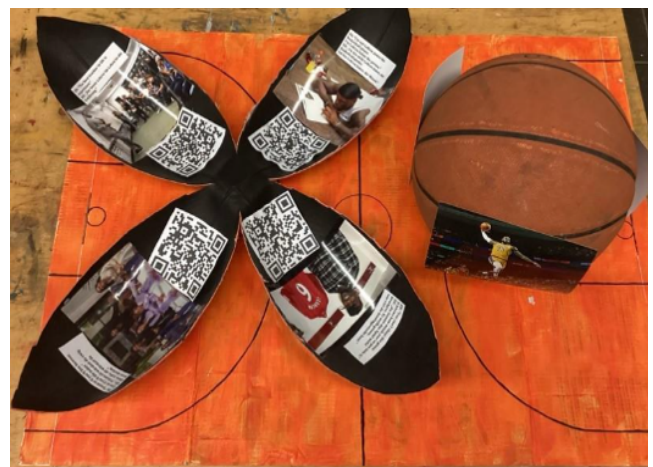
Im Folgenden werden einige Projekte der Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren abschließenden Fazits in Form von Fotos und Texten präsentiert:

Die Installation beschäftigt sich mit der bekannten Physikerin und Chemikerin **Marie Curie** aus dem 19./ 20. Jahrhundert, die in ihrem Leben in der Wissenschaft und der Gesellschaft viele Durchbrüche gewagt und geschafft hat. Der Hauptaspekt der Installation, das Experiment, steht symbolisch für Marie Curie und was sie erreicht hat. Zur Beantwortung unserer Forschungsfrage, inwiefern Marie Curie die Rolle der Frau in der Wissenschaft verändert hat, besteht die ästhetische Biografie aus einem ihr nachempfundenen Notizbuch und einem Protokoll.

Die Installation zeigt, wie Marie Curie durch ihr Leben und ihre Charakterzüge, wie z.B. ihre Hartnäckigkeit, es geschafft hat, sich als Frau in der Wissenschaft zu behaupten: Auch durch ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und ihre Nobelpreise hat sie die Wissenschaft und die Gesellschaft revolutioniert: So hat sie nämlich Platz für die Denkweise geschaffen, dass Frauen vollwertige, zu respektierende Menschen sind. Bis heute ist sie ein großes Vorbild, weil sie gezeigt hat, dass man trotz Hindernissen und Vorurteilen alles für seine Träume tun sollte, um sie zu erfüllen.



LeBron James steht in unserem Projekt stellvertretend für Stärke und Selbstbewusstsein. Der geschlossene Basketball zeigt den erfolgreichen Sportler, den man auf den ersten Blick wahrnimmt. Der aufgeschnittene Ball macht sichtbar, dass diese Stärke aus schwierigen Erfahrungen entstanden ist: LeBron wuchs ohne Vater auf, lebte zeitweise in Armut und wechselte häufig Wohnung und Schule. Diese Unsicherheit formte seine innere Stärke. Durch Bilder und Audios in den QR-Codes wird deutlich, dass seine äußere Größe auf innerem Durchhaltevermögen basiert. So wird LeBron in unserem Projekt zu einem ästhetischen Vorbild für Stärke und Selbstbewusstsein.

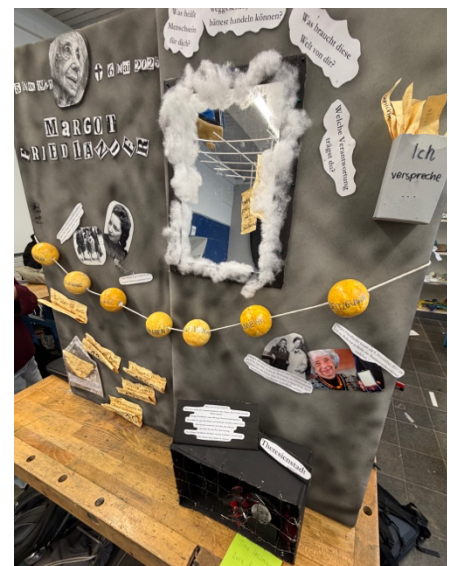


Wie vermittelte **Margot Friedländer** Erinnerungsarbeit und wie beeinflusst ihre Darstellung von Holocaust-Erfahrungen das Verständnis von Geschichte und Empathie beim Publikum?

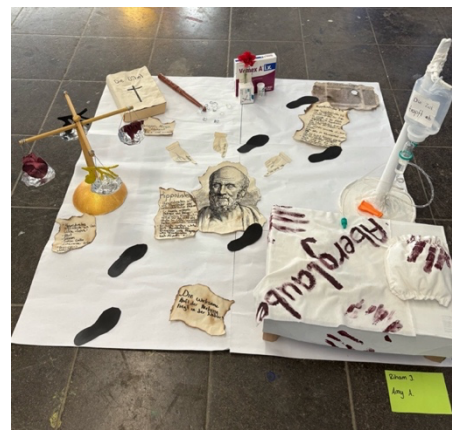


Margot Friedländer sprach in ihren Interviews über die Geschehnisse der Vergangenheit stets ohne Hass. Sie äußerte sich ruhig und nutzte ihre Worte bewusst, um insbesondere junge Menschen zu erreichen, denen sie in Schulen direkt begegnete. In ihren Büchern schilderte sie ihre Geschichte detailliert und eindringlich. Auf diese Weise verstand sie ihr Wirken auch als Mahnung vor Faschismus, insbesondere im Hinblick auf gegenwärtige gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

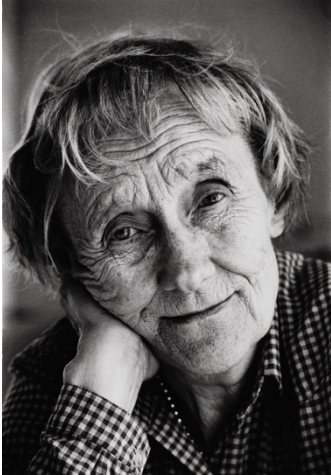
Mit der ästhetischen Biografie stellen wir den Verlauf ihres Lebens dar, geprägt von Angst, Trauer und dem frühen Verlust ihrer Familie bis hin zu ihrer Rolle als Zeitzeugin, deren Erfahrungen bis heute Bedeutung haben. Margot Friedländers Erinnerungsarbeit ermöglicht es dem Publikum, die historischen Ereignisse nicht nur nachzuvollziehen, sondern auch empathisch zu verstehen. Ihr Leben und ihre Berichte zeigen, wie persönliche Erfahrungen zur Mahnung dienen und das gesellschaftliche Bewusstsein stärken können.



Hippokrates schenkte dem Aberglauben keinen Glauben. Er wollte zeigen, dass Krankheiten keine Strafe Gottes sind, sondern natürliche Ursachen haben. Unsere Forschungsfrage war: Inwiefern schafft es Hippokrates, den Aberglauben in der Medizin zu verbannen? Er beobachtete Patienten genau, stellte Hypothesen auf und dokumentierte seine Ergebnisse. So begann man, Krankheiten wissenschaftlich zu verstehen. Mit seiner Arbeit half er, den Aberglauben aus der Medizin zu entfernen.



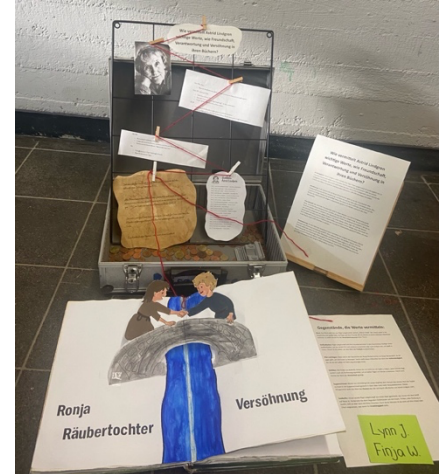
Astrid Lindgren war eine schwedische Schriftstellerin und gehört mit einer Gesamtauflage von



etwa 170 Millionen Büchern zu einer der bekanntesten **Kinderbuch-autoren** der Welt. Durch Figuren wie Pippi Langstrumpf vermittelt sie wichtige Werte wie Freundschaft, Verantwortung oder Versöhnung.

Mit dem aufklappbaren Buch stellen wir verschiedene Szenen aus ihren Geschichten dar, die durch unterschiedliche Handlungen oder Gegenstände Werte deutlich machen. Besonders die Darstellung aus Ronja Räubertochter mit der Brücke zeigt, dass die Versöhnung zwischen den

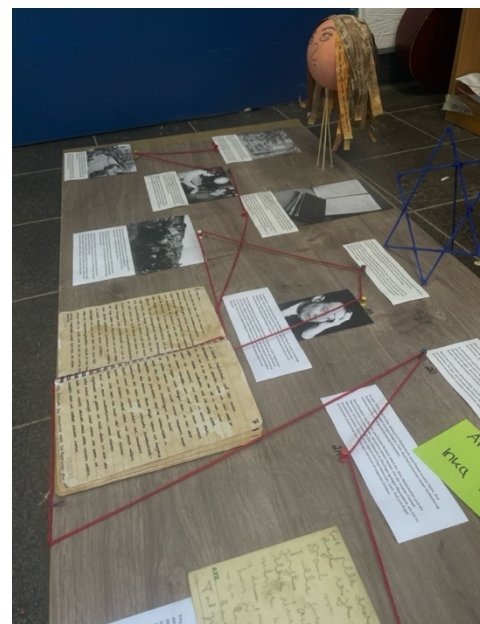
Protagonisten Überwindung und gegenseitiges Verständnis braucht. Der rote Faden macht zusammen mit dem Koffer deutlich, wie die einzelnen Gegenstände und Ideen miteinander verknüpft sind. Uns ist aufgefallen, dass Lindgrens Botschaft nicht nur Kinder erreicht, sondern auch heute noch wichtig ist. Insgesamt hat uns das Projekt geholfen, ihre Werte auf künstlerische Weise besser zu verstehen und selbst umzusetzen.

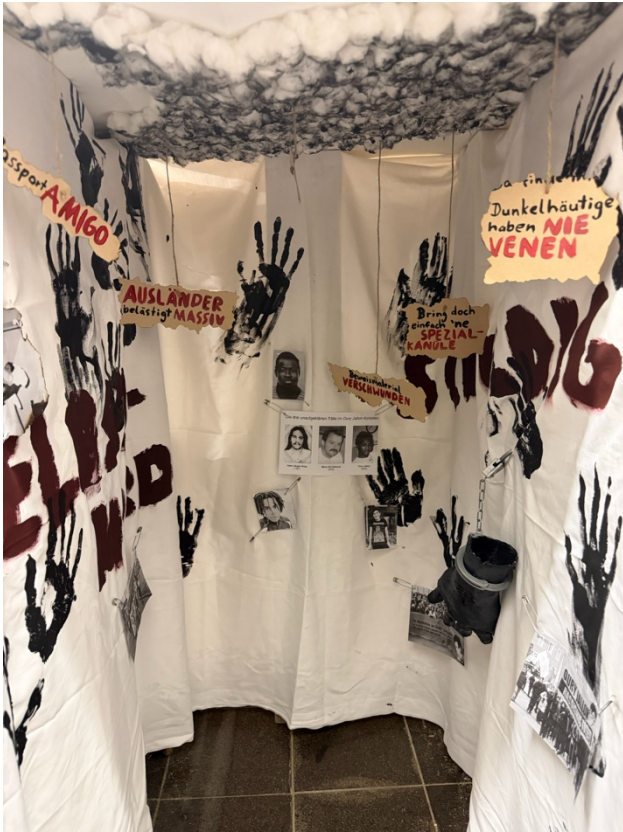


Etty Hillesum war eine jüdische Frau, die von 1914 bis 1943 gelebt hat. Während der deutschen Besatzung der Niederlande hat sie begonnen Tagebuch zu schreiben, um ihre Fragen, Ängste und inneren Konflikte zu verarbeiten. Trotz Verfolgung und Lagerhaft hat sie durch das Schreiben ihre Menschlichkeit bewahrt. 1943 ist sie in Auschwitz ermordet worden, ihr Tagebuch und ihre Briefe sind aber erhalten geblieben.

Die ästhetische Biografie zeigt ihr Leben als Zeitstrahl. Die nummerierten Texte stehen für wichtige Lebensphasen,

die roten Fäden verbinden die Ereignisse in ihrem Leben. Dabei soll die Figur Etty darstellen und die Haare symbolisieren ihre Fragen und Ängste. Wir haben uns die Forschungsfrage gestellt: „Wie verarbeitet Etty Hillesum ihre Fragen und Ängste durch ihr Tagebuch?“ Unser Projekt macht sichtbar, wie Schreiben für sie ein Weg innerer Ordnung war.





„Polizist- Freund und Helfer“- eine Kraft, die immer zur Hilfe steht, doch was passiert, wenn die Polizei selbst Gesetze bricht und jemand durch ihre Handlung stirbt?

Oury Jallah, ein Mann, der für sein Lachen bekannt gewesen war, verbrannte am 7. Januar 2025 in einer Polizeistelle in Dessau. Gerichtsprozesse, widersprüchliche Aussagen, verschwundenes oder umstrittenes Beweismaterial- bis heute ist sein Fall eine Akte, die sinnbildlich im Regal verstaubt. Die offizielle Darstellung des Staates lautet: Er habe sich selbst das Leben genommen- gefesselt auf einer feuerfesten Matratze. In unserem Projekt stellen wir beide Seiten der Medaille dar und machen auf die erschreckende Gewalt gegenüber Minderheiten aufmerksam- in diesem Fall strukturellen Rassismus. Gerade heute ist dieses Thema von großer Bedeutung. Auch wir haben während unserer Arbeit gelernt, wie viel immer noch falsch läuft und wie notwendig kritische Auseinandersetzung ist.

Die Rolle von **Otto von Bismarcks** bei der Reichseinigung

Otto von Bismarcks, geboren 1815, war ein deutscher Politiker, der mit harter Politik und taktischem Handeln das Deutsche Volk 1871 vereinen konnte. Dadurch erfüllte er vielen Deutschen den lang ersehnten Wunsch nach Einigung und legte den Grundstein für das heutige Deutschland.



Jane Goodall, nicht nur Forscherin, sondern auch eine



Stimme für den Planeten und für Frauen- aber wie hat sie die Schimpansen erforscht und was waren ihre revolutionären Erkenntnisse für die Welt?

In diesem Projekt wird Kenia dargestellt, eine wilde und wunderschöne Welt, in der Goodall ihre Erforschungen begonnen hatte.

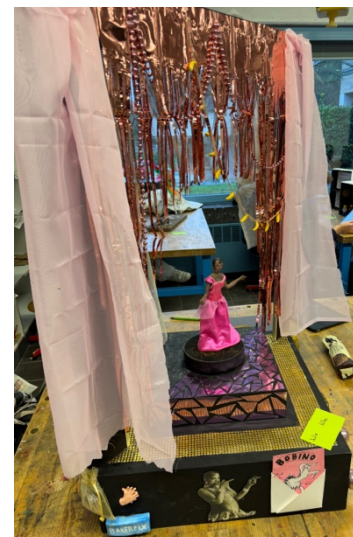
Sie erforschte das Verhalten von Schimpansen mit Hilfsmitteln wie Kamera, Karte und Notizblock, welche für das Projekt nachgebaut worden sind. Nach ihrer Forschungszeit gründete Goodall ein Umweltschutz-Institut und eine Jugendorganisation und setzte sich weiterhin für Tiere und Umwelt ein. Jane Goodall ist ein großes Vorbild für Frauen, weil ihre weltbewegenden Entdeckungen und Erforschungen zu den Schimpansen und dessen Umgang sowie Herstellung von Werkzeugen damals für eine Frau undenkbar waren.



Josephine Baker- wie nutzte sie ihre Kunst, um gegen Rassismus vorzugehen?

Es gibt viele verschiedene Arten, um gegen Probleme in der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Josephine Baker, die 1903 in einer armen Familie geboren wurde, tat dies mit Tanz und Musik und ging so in die Weltgeschichte ein. Unter anderem adoptierte ich

auch zwölf Kinder verschiedener Herkunft und Hautfarben und zeigte somit, dass alle Menschen alle Ethnien friedlich miteinander leben können.





Sophie Scholl- ein Name, der für Mut, Hoffnung und den Einsatz für Gerechtigkeit steht, doch wieso setzte sie ihr Leben für die Organisation Weiße Rose aufs Spiel?

Sophie Scholl war eine junge deutsche Widerstandskämpferin zur Zeit des Nationalsozialismus im Jahr 1942. Sie engagierte sich in der Weißen Rose, um mit Flugblättern auf das Unrecht des Regimes aufmerksam zu machen. Mit großer Courage folgte sie ihrem Gewissen und riskierte ihr Leben, um für Freiheit und Menschlichkeit einzustehen. Ihr Handeln

erinnert uns bis heute dran, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten für seine Überzeugungen einzustehen. – „Steh zu den Dingen, an die du glaubst, auch wenn du alleine dort stehst“

Diane Foley- Eine Frau für Courage, Mut und Hoffnung?

Seitdem ihr Sohn entführt und ermordet worden war, setzte sie sich für Journalisten in Kriegsgebieten, Geiseln und deren Angehörigen ein. Sie schrieb ein Buch mit dem Titel „American Mother“ und gründete die James W. Foley Foundation, mit der sie so für Umgang mit Hass und Vergebung werben kann. Doch was genau bewirken ihre Handlungen bei den Angehörigen von Kriegsoffern? Diese Frage wird in diesem Projekt beantwortet: ein Gefängnis darstellt- genauso wie ein Ausweg daraus. Betroffenheit und ein emotionales Gefühl der Handlungsunfähigkeit, doch Jane Foley zeigt ihnen einen Weg aus dieser Misere und gibt ihnen neuen Mut.

